



	<b>Submissionsnummer</b>	<b>81248</b>
Baumaßnahme		
<b>Neubau (Ersatzbau) Kindergarten Bruder-Konrad, Gernlinden</b>		
Angebot für		
<b>Elektroinstallation Stark- und Schwachstrom, Hausalarmanlage</b>		

## Besondere Vertragsbedingungen

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen VOB/B).

### 1 Ausführungsfristen (§ 5)

#### 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **Anfang August 2014**
- ☐ spätestens ..... Werktag nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der ..... KW ....., spätestens am letzten Werktag dieser KW
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Nr. 2 Satz 2).
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **Anfang September 2015**
- ☐ innerhalb von ..... Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der ..... KW ....., spätestens am letzten Werktag dieser KW
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

#### 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Nr. 1 sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Nr. 1 Satz 2)  
.....  
.....
  - ☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
.....  
.....

### 2 Vertragsstrafen (§11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

#### 2.1 bei Überschreitung der Ausführungsfrist

- ☐ ..... €
- ☐ ..... v.H. des Endbetrages der Auftragssumme

2.2 bei Überschreitung von Einzelfristen

2.3 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt ..... v.H. der Auftragssumme begrenzt.

### 3 Rechnungen (§14)

3.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

..... -fach und zugleich

bei **pbb Planungsbüro Hocheder**

**zwei** ..... -fach einzureichen.

3.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind

**zwei** ..... -fach einzureichen.

### 4 Sicherheitsleistung (§ 17)

4.1 Stellung der Sicherheit

Als Sicherheitsleistung stellt der Auftragnehmer die nach den unter Nr. 4.2 aufgeführten Bedingungen und dort ausgefüllten Vorgaben geforderte Bürgschaft. Es bleibt ihm überlassen, diese zu stellen bzw. die gestellte Bürgschaft durch eine andere Sicherheit zu ersetzen.

4.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung nach EVM (B) ZVB/E Nr. 22.1 hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft nach dem Formblatt EFB-Sich 1 - 323.1 in Höhe von

**5** ..... v.H. der Auftragssumme zu stellen, sofern die Auftragssumme **100 000** Euro übersteigt

Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragschreibens), so ist der Auftraggeber berechtigt, die Abschlagszahlungen einzubehalten bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Abnahme und Erbringung aller bis dahin erhobenen Ansprüche aus der Vertragserfüllung kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Bürgschaft in eine Mängelansprüche - Bürgschaft gemäß Formblatt EFB-Sich2 - 323.2 in Höhe von

**3** ..... v.H. der Abrechnungssumme umgewandelt wird

Als Sicherheit für die Mängelansprüche nach EVM (B) ZVB/E Nr. 22.2 werden

**3** ..... v.H. der Abrechnungssumme einbehalten.

Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Mängelansprüche - Bürgschaft nach dem Formblatt EFB-Sich 2 - 323.2 stellen.

Für vereinbarte Abschlagszahlungen und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Formblatt EFB-Sich 3 - 323.3 zu leisten.

Für Bürgschaften gilt EVM (B) ZVB/E Nr. 23.

5-9 - frei -

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

*Die Bedingungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen". Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: "Keine".*

10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EstG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen

10.2 Gewährleistung (§13 Nr. 4)

Für Mängelansprüche wird eine Verjährungsfrist von **5 Jahren** vereinbart, soweit für die nachfolgend aufgeführten Leistungen keine abweichende Frist vereinbart ist:

.....	Jahre für	.....
.....	Jahre für	.....
.....	Jahre für	.....
.....	Jahre für	.....

- 10.3 Rückgabe der Sicherheit ( § 17 Nr. 8 Abs. 2 S.1 )  
Der Auftraggeber gibt eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche nach Ablauf der vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche zurück.

- 10.4 (ggf. eintragen)

Ende der weiteren besonderen Vertragsbedingungen.